

# Kaum auffindbar ; Weithin sichtbar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756830>

## **Nutzungsbedingungen**

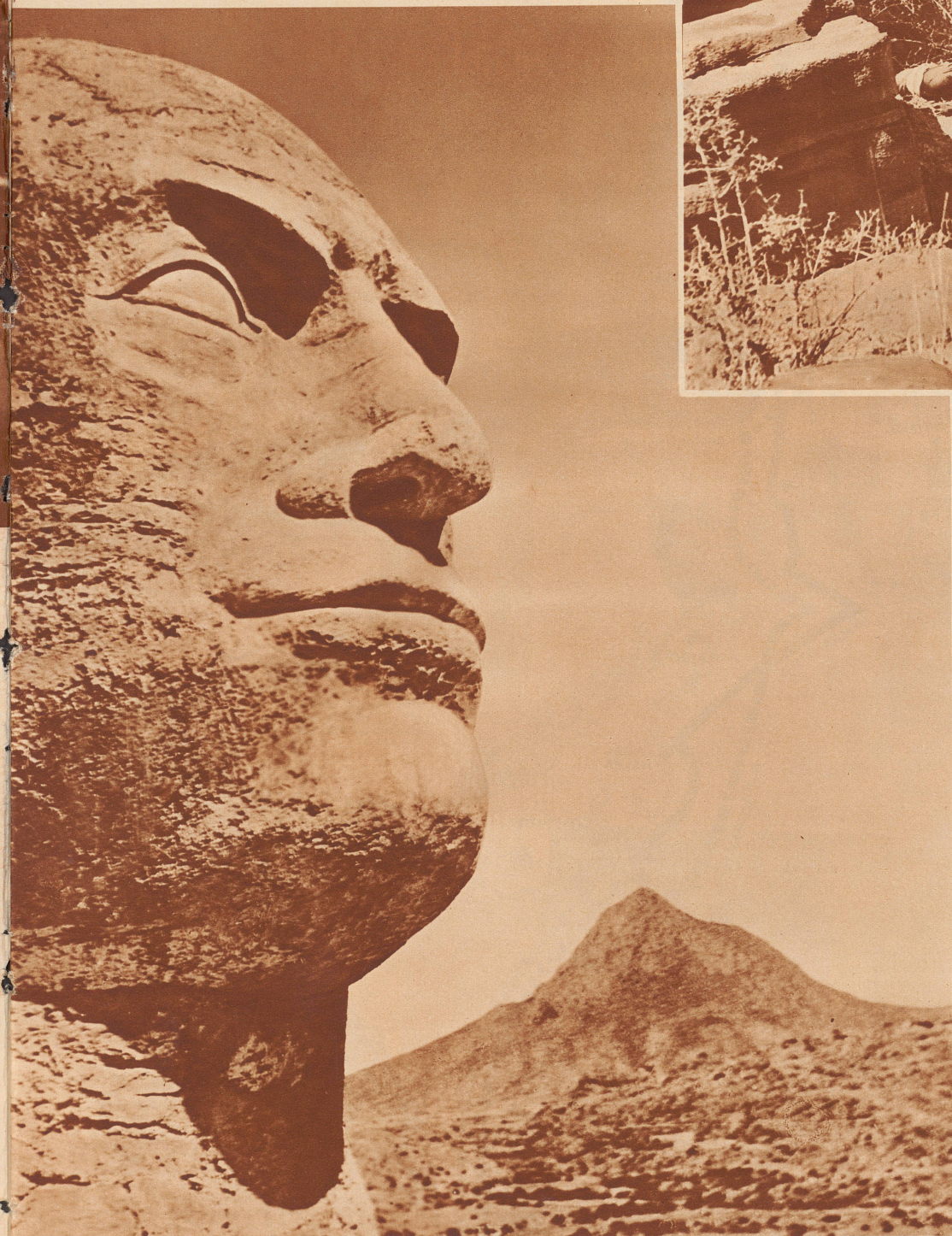
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kaum auffindbar

liegen im Gelände der italienisch-abessinischen Kämpfe im Tembiengebiet und anderswo die Opfer der Gefechte und die Opfer der Bombenabwürfe auf die Versorgungskarawanen und rückwärtigen Stützpunkte. Der Bildreporter hat diese zwei schwarzen Kriegsoffer — Soldaten des geschlagenen Ras Mulugeta — unter großer Gefahr aufgenommen, als die Kämpfe noch im Gange waren.



## Weithin sichtbar

steht der Kopf des Duce überlebensgroß, aus Steinen aufgemauert und mit Beton modelliert, im Gelände bei Adua in Abessinien. Eine Arbeit der italienischen Soldaten.